

2. SOZIAHR-Workshop: „Hilfsorganisationen und Vereine im Wiederaufbau“

11. Juni 2025, 14:00-17:30 Uhr, Hochschule Koblenz (Standort Remagen)



Video-Konferenz als Startimpuls für gemeinsames Bündnis

 Mittwoch, 3. September 2025

 14:00 bis ca. 15:30 Uhr

 Einwahl über [diesen Link](#)

Anmeldung bitte bis **22. August** an Viviana
Wiegleb vom WfdW: wfdw@hs-koblenz.de

Beteiligte Institutionen

Bethel für Diakonie Katastrophenhilfe, BILA Sinzig, Caritas Ahrweiler, Helfer Shuttle, Hochschule Koblenz – WfdW, JUH, Kinderschutzbund Ahrweiler, Malteser Hilfsdienst, Ortsgemeinde Hönningen, WSV Sinzig, Stellvertretende Opferbeauftragte der Landesregierung RLP, Stiftung Ahrtal, Universität Berlin, Universität Bonn, Zukunftsregion Ahr

Identifizierte Handlungsfelder:

1. Zusammenarbeit aller Akteure
2. Übergeordnete Koordination stärken
3. Haupt- und Ehrenamt fördern
4. Kontakt zu Politik und Verwaltung ausbauen

Handlungsfelder 1-3 wurden ausführlich in Kleingruppen vertieft



Zentrale Forderungen der Arbeitsgruppen

1. Zusammenschluss der Hilfsorganisationen zu einem Bündnis (siehe Einladung oben)
2. Praxisorientierter Leitfaden für Akutsituationen mit Hilfsregister
3. Aufbau einer digitalen Plattform zum Informationsaustausch
4. Werbe-Broschüre zum Ehrenamt als fester Bestandteil im Renten-Einstiegs-Infopaket

... und zahlreiche weitere **konkrete Handlungsempfehlungen** (u.a. für Politik und Verwaltung, siehe Dokumentation)

Mit Unterstützung von:

Kompetenznetzwerk
„Wissenschaft für den Wiederaufbau“ (WfdW)
&
Zukunftsregion Ahr e.V.

Ansprechpartnerin:

Susanne Bell
SOZIAHR (Universität Bonn)
sbell@uni-bonn.de
+49 228-73-5029